

Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: 12 (1987)
Heft: 1

Rubrik: Jahresbericht des Präsidenten Robert Huber für das Jahr 1986

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

JAHRESBERICHT DES PRAESIDENTEN ROBERT HUBER FUER DAS JAHR 1986

An der letztjährigen Generalversammlung waren 110 Personen anwesend, davon 10 Gäste.

Als erste Amtshandlung unternahmen wir den Verkauf des Sekretariatswagens, wegen absoluter Unrentabilität.

MAERZ

Im März haben wir uns bemüht, für die Jenischen in Kloten einen Platz zu realisieren. Bis jetzt wurden die von der Gemeinde Kloten gemachten Versprechungen nicht eingehalten. Nachwievor können wir den Platz Monte Ceneri unseren Mitgliedern für Fr. 5.--, den Nichtmitgliedern für Fr. 7.-- pro Tag offerieren. Die Eröffnung ist am 1. Mai 1986. Die Anschaffung eines Telefonbeantworters wurde einstimmig beschlossen und in Betrieb genommen.

APRIL

Im April hatten wir Besprechungen mit den Kantonsbehörden von Graubünden, was wie immer nichts brachte, sondern die Probleme wurden auf die lange Bank geschoben. Ich komme zu einem späteren Zeitpunkt nochmals darauf zurück.

MAI

Es ist kein Geheimnis, dass das Jahr 1986 hauptsächlich auf die Tätigkeiten der PJ von früher ausgerichtet war. Diese wollten die Akten "KINDER DER LANDSTRASSE" den zuständigen Vormundschaftsbehörden und den einzelnen Kantonen übergeben. Damit waren wir nicht Einverstanden und sprengten am 5. Mai eine Pressekonferenz der PJ, welche wieder einmal ohne die Jenischen abgehalten wurde. In dieser Aktion stand der ganze Verwaltungsrat hinter dem Präsidenten.

Fekkerchilbi

Die diesjährige Fekkerchilbi ist von der Organisation und dem Ablauf her als gut zu verzeichnen, wenn nicht einige ausfallende Personen

dabei gewesen wären. Die RG erhielt Reklamationen, welche wir mit Geld und guten Worten wieder in Ordnung bringen konnten.

JUNI

Auf unser Drängen, wurde das Schreiben vom 29. Mai an das Justiz- und Polizeidepartement behandelt und erwirkte, dass die Akten "KINDER DER LANDSTRASSE" am 24. Juni 1986 amtlich versiegelt wurden. Zuvor bewirkte dieses Schreiben auch noch, dass sich Herr Bundenpräsident A. Egli im Parlament öffentlich entschuldigte. Natürlich war das von sehr grossem Interesse für Radio wie für's Fernsehen und machte die Bevölkerung auf das geschehene Unrecht erneut aufmerksam.

JULI

Betriebsferien !

AUGUST

Der Profi, Werner Vetterli vom schweizer Fernsehen, begeisterte uns für die Sendung "Heute Abend in.....". Die aufgebotenen Wagen sollen am 10. September zur Verfügung stehen. Verschiedene Lehrer haben beschlossen (BE, AG, SO, BL) keine PJ Marken zu verkaufen, bevor die leidige Angelegenheit in Ordnung gebracht wird.

SEPTEMBER

"HEUTE ABEND IN....." Sendeorte Bonaduz und Wimmis.

Für diese Sendung brauchten wir jenische Familien. Das Buschtelefon funktionierte glänzend und in Bonaduz klappte es wunderbar. Leider hatte Wimmis nicht den gleichen Erfolg wegen mangelnder Erscheinung unserer Genossenschaften. Die entstandenen Lücken wurden läblicherweise von den Familien Mühlhauser ausgefüllt.

OKTOBER

Nicht nur das schweizer Fernsehen, sondern auch BBC London interessiert sich für die Jenischen in der Schweiz. Die ersten englischen Fernseh-aufnahmen wurden bereits am 15. Oktober auf dem Platz Leutschenbach gemacht.

Der Regierungsrat des Kantons Luzern schrieb an seine Stadt- und Gemeinderäte, sich für die fahrenden Schweizerbürger einzusetzen.

Der Kanton Solothurn hat sich nach einjährigem Unterbruch wieder mit uns in Verbindung gesetzt. Der Regierungsrat ist bereit, mit den Gemeinden und den Regionalplanungsgruppen, nach Lösungen für Durchgangs- und Winterplätze zu suchen.

Der Kanton Fribourg hat uns einen Platz beim Tamilenlager angeboten, anstelle von Chattillon. Der Platz wird aber erst geräumt werden, wenn ein vollwertiger Ersatz vorhanden ist.

Der Kanton Neuenburg meldete keine Probleme.

Keine Antwort erhielten wir von: Jura, St. Gallen und Thurgau.

VERSCHIEDENES

Seit der Sendung "HEUTE ABEND IN..." haben sich die Fronten etwas verhärtet, aber nicht durch unsere Schuld.

Graubünden hat uns mitgeteilt, dass das Ganze vom Justitz- und Polizeidepartement an das Departement "Kultur" übergeben wurde, was für uns besser ist.

Die Sendung "Zystigs Club" vom 28. Oktober 1986 zum Thema "Kinder der Landstrasse" hat ein weiteres mal gezeigt, dass man mit den Jenischen verhandeln kann. Diese Sendung war auf der ganzen Linie p o s i t i v.

Der Radgenossenschaft wurde vom Departement des Innern einen einmaligen Investitionsbetrag von Fr. 120'000.-- gewährt. Dieser Beitrag ist für den Aufbau der Radgenossenschaft bestimmt und nicht für die Kinder der Landstrasse. Zu erwähnen ist noch, dass sich die Radgenossenschaft mit finanziellen Mitteln an der Aktion "Kinder der Landstrasse" beteiligt hat um gegen die Pro Juventute zu kämpfen.

Die ins Leben gerufene Stiftung "Naschet Jenische", die von den Betroffenen gegründet wurde, ist am 19. Dezember 1986 beim Bezirksamt St. Gallen eingetragen worden.

Zur gleichen Zeit wurde ein neuer Verein "Kinder der Landstrasse" gegründet. Dieser wirft der RG mangelnder Einsatz vor und trennte sich von "Naschet Jenische" und der Radgenossenschaft. Der neue Verein hofft, mit finanziellen Forderungen an die PJ schneller vorwärts zu kommen.

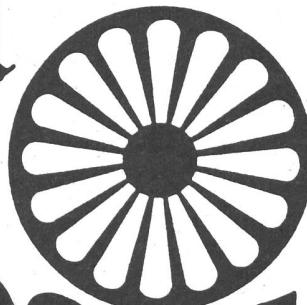
Fekker Chilbi

15

16

17

- Mai !



GERSAU

Traditionelle Tage der
Begegnung mit Kultur,
Alltag und Problemen
der jenischen Minder-
heit in der Schweiz



W I C H T I G !!!

AM FREITAG DEN 15. MAI DARF ERST AB MITTAG EINGEFAHREN WERDEN.

DEM OK MUSS STRIKTE FOLGE GELEISTET WERDEN (KEIN PLATZ VORHER)

RAD-GENOSSENSCHAFT DER LANDSTRASSE, POSTFACH 296 5430 WETTINGEN 1